

Mut zum Leben

Benefiz-Filmvorführung zugunsten von AMCHA e.V. 23. September – 19:30 Uhr – Museum Eberswalde



Sie erfuhren die Unmenschlichkeit am eigenen Leibe und wurden zu Lehrern der Menschlichkeit. Sie haben Auschwitz überlebt und machen Mut zum Leben. Der Film porträtiert vier außergewöhnliche Menschen von beeindruckendem Lebensmut, unzerstörter Hoffnung und tiefer Mitmenschlichkeit. Nie wieder soll ein Mensch erleben müssen, was ihnen widerfahren ist – dafür treten Esther Bejarano, Yehuda Bacon, Éva Pusztai-Fahidi und Greta Klingsberg bis ins hohe Alter ein.

Der Film begleitet sie bei ihren vielfältigen Aktivitäten, bei Gesprächen mit jungen Menschen aus Deutschland und besucht sie an ihren Wohnorten in Jerusalem, Budapest und Hamburg. Er zeigt die 88-jährige Esther Bejarano auf der Bühne mit Rappern und dem Liedermacher Konstantin Wecker. Das Finale bildet die Begegnung der Überlebenden in Würzburg bei der Wiederaufführung der Kinderoper "Brundibár" aus dem KZ Theresienstadt – bis heute ein Symbol für die unzerstörbare Würde des Menschseins. In eindrücklicher Weise bezeugen die vier Porträtierten, dass es neben dem unermesslichen Leiden des Holocaust auch noch etwas anderes gibt: den Triumph der Menschlichkeit über die Unmenschlichkeit, der sich in einer großen Liebeserklärung an das Leben kundtut.

Ein Film mit:

Esther Bejarano, Sängerin, 88, Hamburg:

"Wenn ich das schon überlebt habe, dann muss ich doch wieder anfangen zu leben und alles dafür tun, dass so etwas nie wieder geschieht."

Yehuda Bacon, Maler, 83, Jerusalem:

"Wer in der Hölle war, weiß, dass es zum Guten keine Alternative gibt."

Éva Pusztai-Fahidi, Autorin, 87, Budapest:

"In uns, die wir aus Auschwitz zurückgekommen sind, ist die Lebenskraft sehr tief. Wir wissen, wie teuer das Leben ist."

Greta Klingsberg, Sängerin, 83, Jerusalem:

"Überlebt zu haben, ist noch keine Auszeichnung. Es kommt doch darauf an, was man daraus macht." "Ein neuer, hoch aktueller Zugang zum Thema Holocaust, der dem scheinbar schon oft Erzählten und dennoch Einzigartigen eine wertvolle und faszinierende Facette hinzufügt: die Möglichkeit zu Lebensmut und Lebenswillen, zu Empathie, zur Wahrung der Würde des Menschen und zur Kraft des Widerstands, die der Einzelne selbst unter unvorstellbaren Lebensbedingungen bewahren und entwickeln kann."

Prof. Dr. Johannes Tuchel, Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand



Mut zum Leben

Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz

Ein Film von Christa Spannbauer und Thomas Gonschior mit anschließendem Gespräch mit Christa Spannhauer

23.9.2014 - 19:30 Uhr

Museum Eberswalde – Steinstraße 3

Eintritt: 5€/2€

Der Erlös kommt dem Verein AMCHA Deutschland e.V. zugugte

Impressum

Stadt Eberswalde Kulturamt Breite Straße 41-44 16225 Eberswalde Telefon: 03334/64410